

Informationen aus dem Gemeinderat



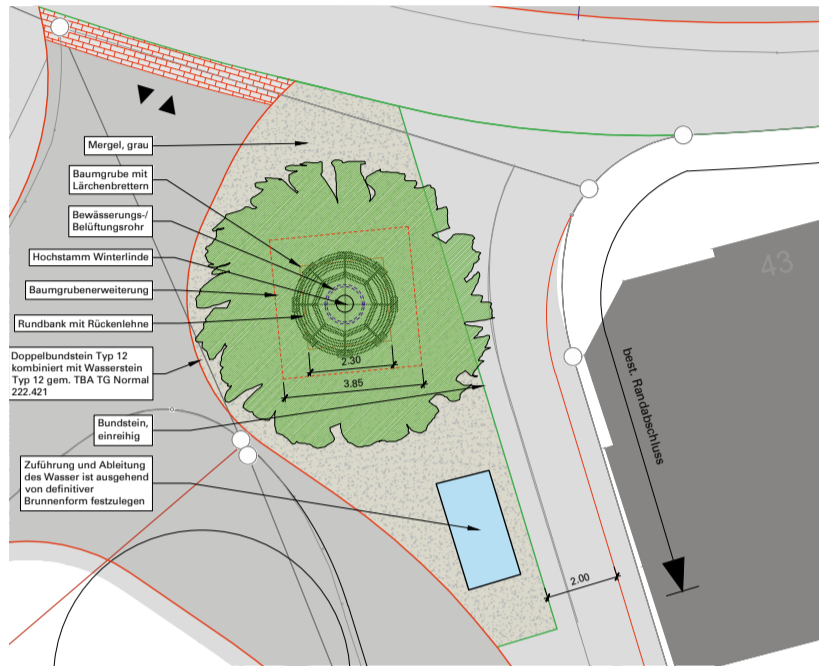
Mitwirkungsverfahren zu den Gewässerraumlinienplänen

Seit Januar 2011 sind im Gewässerschutzgesetz (GSchG, SR 814.20) neue Bestimmungen zum Gewässerraum und zur Revitalisierung von Gewässern in Kraft getreten. Mit Artikel 36a GSchG, SR 814.20 werden die Kantone verpflichtet, den Raumbedarf der oberirdischen Gewässer (= Gewässerraum) festzulegen. Dieser wird per Definition aus dem Raum der natürlichen Gerinnesohle und den beiden Uferbereichen gebildet und ist als mit dem Gewässer verbundener Lebensraum zu verstehen. Über die Verfahrensweise zur Umsetzung der gesetzlichen Grundlage entscheiden die Kantone. Dabei sind die natürlichen Funktionen der Gewässer, der Hochwasserschutz sowie die Gewässernutzung zu berücksichtigen. Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Gemäss Planungs- und Baugesetz Artikel 9 hat die Gemeindebehörde die Bevölkerung mit dem Mitwirkungsverfahren über die Ziele und

den Stand der Planung zu informieren. Allfällige Erkenntnisse aus diesem Verfahren können noch in die Planung einfließen, bevor diese im nächsten Schritt öffentlich aufgelegt wird. Die Auflagefrist zum Mitwirkungsverfahren Gewässerraumlinienplan Abschnitt Murg ist vom 31. Oktober bis 19. November 2022. Während der Auflagefrist sind sämtliche Unterlagen bei der Abteilung Bau & Liegenschaften während der Schalteröffnungszeiten oder online einsehbar. Einwendungen, Stellungnahmen und Anregungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, zu richten.

Neue Gestaltung Lindenplatz

Mit der Umgestaltung der Winterthurerstrasse wird auch der Lindenplatz neu gestaltet. Dieser befindet sich an der Kreuzung Sonnenhaldenstrasse und Lindenstrasse, zwischen der Bar 43 und der Velo Peter GmbH in Sirnach. Es wird eine neue Linde gepflanzt, weiter wurde zusammen mit der Brunnenkorporation Hofen beschlossen, den Platz mit einem neuen Brunnen aufzuwerten. Das Hauptelement des Platzes bildet die Winterlinde, die bereits über eine Höhe von zirka zweieinhalb Metern verfügt. Südlich von der Linde wird der neue Brunnen aufgestellt. Um die Linde herum ist eine Rundbank geplant, die zum Verweilen einlädt.



Neue Gestaltung Lindenplatz

Verstärkung im Winterdienst

Ab dem kommenden Winter 2022/2023 wird der Winterdienst der Gemeinde Sirnach durch Daniel Beerli vom Lohnbetrieb Beerli unterstützt. Die Strecken, die neu durch Daniel Beerli übernommen werden, wurden in den letzten Jahren durch die Frei Transporte AG geräumt. Durch die Strassensanierungen und die dadurch entstandenen verkehrsberuhigenden Massnahmen, ist es mit den Fahrzeugen der Frei Transporte AG nicht mehr möglich, die Ausweich-

radien zu räumen, was zu einem zusätzlichen Aufwand des Werkhofs geführt hat. Die Gemeinde Sirnach bedauert, dass der Auftrag an die Frei Transporte AG gekündigt werden musste. An dieser Stelle wird ein herzlicher Dank für die jahrelange, gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Daniel Beerli fährt bereits heute im Lenzbühl für Private ortsansässige Unternehmen. Er verfügt über die nötige Erfahrung, die es für einen gut funktionierenden Winterdienst braucht.

Energiemangellage beschäftigt Gemeinderat

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung setzen sich seit der Diskussion über die Energiemangellage intensiv damit auseinander. Es wurde eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den Massnahmen in der Verwaltung, der Schule und der Gemeinde auseinandersetzt. So wurden Abklärungen im Bereich der Temperatursenkungen, Reduktion der Liftnutzung, Ausserbetriebnahme der Warmwasserzufuhr, Türöffnungen bei einem allfälligen Stromausfall etc. vorgenommen.

Am 17. September 2022 trafen sich der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Interpartei mit Vertretern aus allen Parteien der Gemeinde Sirnach zu einem gemeinsamen Austausch zum Thema «Energiemangellage». Ebenfalls am Anlass teilgenommen haben Hans Peter Schmid, Chef des kantonalen Führungsstabes und Thomas Etter, Geschäftsführer der EW Sirnach AG. Die Beiden haben den Anwesenden mit einem Referat den Stand der Planungen erläutert. Die Diskussionen waren wertvoll und haben gezeigt: Sollte es zu Stromausfällen kommen, kann wohl in einer ersten Phase reagiert werden. Jedoch ist kaum abschätzbar, wie es längerfristig aussieht und was passiert.

Gemeinderat

Jubiläumslinde zum 25 Jahr Jubiläum von Sirnach

Der Beginn der Gemeinde Sirnach im Jahr 1997 startete mit einer Pflanzung von mehreren Grenzlinden. Nach einem Vierteljahrhundert sind diese bereits zu einer stattlichen Grösse herangewachsen. Im Zusammenhang mit dem 25 Jahr Jubiläum, das diesen Sommer im Grossen Rahmen gefeiert wurde, pflanzte die Gemeinde Sirnach nun eine «Jubiläumslinde». Sie wurde an der Einweihung der Plauderbänkli präsentiert und am Montag, 3. Oktober 2022, feierlich durch den Gemeinderat gepflanzt. Sie



Gute Stimmung beim Pflanzen der Linde auf der Hochwacht. Bild: zVg

hat mit dem Standort auf der Hochwacht, neben dem Jubla-Turm, wohl den schönsten Platz in der Gemeinde erhalten. Wir freuen uns, mit der Linde ein Zeichen zu setzen und der Bevölkerung eine Erinnerung an das Jubiläum 25 Jahre Gemeinde Sirnach zu schenken. Der Gemeinderat dankt sich bei der Grundeigentümerin, Familie von Bergen, ganz herzlich für das zur Verfügung stellen des Standortes zur Pflanzung der Linde.

Gemeinderat

Einladung zu zwei Wahlpodien

Für das Amt des **Gemeindepräsidenten** stellen sich die beiden Kandidaten, welche die Findungskommission vorschlägt, der Bevölkerung vor.

Mittwoch, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Dreitannen

Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Für das Amt des **Präsidenten / der Präsidentin der Schulkommission** sowie für die **Gesamt-Erneuerungswahlen des Gemeinderates**, der **Schulkommission** und der **Geschäftsprüfungskommission** stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der Bevölkerung vor.

Samstag, 5. November, um 09.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Egg

Die beiden Findungskommissionen und die Interpartei freuen sich auf eine grosse und rege Teilnahme der Bevölkerung.



Informationsveranstaltung Gemeindeversammlung

Am **Donnerstag, 1. Dezember 2022**, findet um **19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Dreitannen** eine Informationsveranstaltung zu den Traktanden der Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat informiert über den Planungskredit Turnhalle, die Totalrevision Feuerschutzreglement, den Rahmenkredit für PV-Anlagen und über die Eckwerte zum Budget 2023. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Wahlapéro

Am Sonntag, **27. November 2022**, finden die Gesamt-erneuerungswahlen statt. Es sind alle herzlich eingeladen beim anschliessenden **Wahlapéro, um 16.00 Uhr, im Foyer des Gemeindezentrums Dreitannen** mit den Kandidatinnen und Kandidaten anzustossen.



Stand an der SiGA

Besuchen Sie uns vom **21. bis 23. Oktober** an unserem Stand an der SiGA 2022 im Foyer des Gemeindezentrums. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gemeinde Sirnach und WILWEST

Bedürfnissen auf den Grund gehen

Alle Menschen verhalten sich gerne nach ihren eigenen Bedürfnissen. Das Handeln der Mitmenschen im Alltag entspricht nicht immer dem, was man für sich als gut befunden hat. Dies kann zu Auseinandersetzungen führen. Das ist auch zu Hause im Umgang mit Kindern nicht anders.

Eltern verbringen viel Zeit mit ihren Kindern; da ist es umso wichtiger, dass die Bedürfnisse aller lokalisiert und betrachtet werden. Es lassen sich dadurch einerseits konfliktrichtige Situationen eher bereinigen, und andererseits kann eine Familie in einer so offenen Familienkultur sogar näher zusammenwachsen. Aber, wie geht das? Ein Anleitung in vier Schritten:

1. In einer fordernden Situation zuerst die eigene Sauerstoffmaske überziehen

Im Alltag einer Familie kann es schnell zum Konflikt kommen. Ein Paradebeispiel: Die Kinder schreien einander an, der Vater oder die Mutter muss sich gerade auf eine Arbeit konzentrieren. Bevor diese Situation in einem lauten Familienstreit mündet, hilft es, sich selbst eine kurze Auszeit zu gönnen und die Kinder noch einen kurzen Moment weiterlärmern zu lassen. Die

Anleitung im Flugzeug «Ziehen Sie sich zuerst selbst eine Sauerstoffmaske über, bevor Sie anderen helfen» gilt hier sinngemäss ebenso. Denn erst, wenn die eigenen Bedürfnisse geklärt sind, kann anderen geholfen werden. Die eigenen Bedürfnisse auszumachen, ist der erste Schritt für ein besseres Zusammenleben.

2. Andere unterstützen

Im zweiten Schritt sind die Bedürfnisse der Kinder dran. Weshalb ist es laut geworden? Was benötigen die Kinder im Moment? Wenn Eltern klar wird, dass ihre eigene Wut ebenso einen guten Grund hat wie das Rumgeschreie der Kinder, tritt Verständnis an die Stelle von Ärger – Eltern und Kinder bleiben in Beziehung zueinander. Zu bedenken ist: Kinder können über ihre Bedürfnisse noch nicht in derselben Art nachdenken, wie das erwachsene Personen können. Doch

sie haben dennoch das Recht, diese zu äussern und angehört zu werden.

3. Verstehen heisst nicht einverstanden sein

Wenn die Eltern sich beispielsweise über das Bedürfnis ihres Kindes im Klaren sind, heisst das nicht, dass dieses auch sofort erfüllt werden muss. Und es bedeutet auch nicht, dass sie sich mit dem etwaigen Verhalten des Kindes einverstanden erklären müssen. Ein Ziel des Verstehens ist auch, als Mutter oder Vater mit dem Kind in Beziehung zu bleiben, ganz nach dem Motto: «Beziehung kommt vor Erziehung.» Im dritten Schritt teilen nun die Eltern mit, welches ihre Bedürfnisse sind. Kinder sollen schliesslich lernen, dass die Erwachsenen ebenfalls Bedürfnisse und Grenzen haben und dafür auch einstehen. Am besten funktioniert das Anbringen von Wünschen mit einer Ich-Botschaft: «Ich

möchte in Ruhe fertig telefonieren, bevor wir zusammen Zvieri essen.»

4. Kreative Lösungen finden

Liegen alle Bedürfnisse auf dem Tisch, können im vierten und letzten Schritt verschiedene Wege gesucht werden, wie und inwieweit man sie erfüllen kann. In diesen Prozess sollen auch die Kinder miteinbezogen werden – leider geht in der Alltagshektik oft vergessen, dass Kinder sich als Teil der Gemeinschaft erleben und ihren Teil zu dieser beitragen wollen. Für Kinder ist es wichtig zu erfahren, dass auch ihre Bedürfnisse etwas zählen. Beim Finden von Lösungen sind sie zudem sehr kreativ – lassen Sie sich als Eltern ruhig überraschen.

Fazit

Sich innerhalb der Familie die Zeit zu nehmen, einen gemeinsamen Weg zu planen, lohnt sich. Das gemeinsame

Besprechen von Bedürfnissen und aufeinander eingehen stärken das Verständnis füreinander und schaffen eine gelassene Atmosphäre innerhalb der Familie. Dies wiederum führt zu gegenseitiger Verbundenheit und zur besseren gegenseitigen Unterstützung; mehr Leichtigkeit und Wertschätzung im Umgang miteinander und einem gemeinsamen Lernprozess auf einer stabilen Grundlage.

Hintergrund: Die Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen und denen der Kinder ist ein zentrales Element des Elternkurses «Starke Eltern – Starke Kinder»®

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach empfiehlt Ihnen gerne Publikationen und Angebote von Kinderschutz Schweiz (www.kinderschutz.ch). Kenne ich meine eigenen Bedürfnisse und die meines Kindes?

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik

Baubewilligungen

Seit dem 16. September 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Luthiger Anita und Pascal
Objekt	Aussenkaminanlage
Lage	Sonnenrainstrasse 10 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rüthof AG
Objekt	Einbau von Windschutzverglasungen bei Balkone- und Terrassen
Lage	Webereiplatz 6 + 8 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rüthof AG
Objekt	Einbau von Windschutzverglasungen bei Loggia
Lage	Webereiplatz 10 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Spoto Cornelia und Salvatore
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Breitholzstrasse 9 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Dörflinger Karin und Andreas
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Steigackerstrasse 14, 8372 Wiezikon

Bauherrschaft	Lenz Gisela und Stefan
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Austrasse 20, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Quintag Immobilien AG
Objekt	Erdwärmesondenbohrungen
Lage	Wilerstrasse 15, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Villa Balloni GmbH
Objekt	Anbau Carport, Ersatz Balkon und Überdachung Sitzplatz
Lage	Grünaustrasse 4a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kath. Kirchgemeinde Sirnach
Objekt	Sanierung und Neubau Pfarrhaus, Erweiterung Küchenanbau (Projektänderung)
Lage	Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach

Nächste Anlässe in der Bibliothek

Schweizer Erzählnacht

Die Schweizer Erzählnacht findet dieses Jahr am 11. November unter dem Motto «Verwandlungen» statt. Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren, Kulturinstitutionen und andere Organisationen beteiligen sich jedes Jahr daran, um das Erlebnis des gemeinsamen Lesens und Vorlesens zu teilen. Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprogramm des Schweizerischen Instituts für Kinder und Jugendmedien in Zusammenarbeit mit Bibliomedia und UNICEF Schweiz. «Von der Raupe zum Schmetterling», «Vom Frosch zum Prinzen», «Vom schüchternen Mädchen zur nächtlichen Superheldin». Das könnten Themen sein. Die Bibliothek Sirnach bieten für Erst- bis und mit Drittklässler, von 18.30 bis 21 Uhr eine vielseitige Erzählnacht an: Geschichten erzählen, miteinander Basteln und sich verwandeln lassen. Haben wir dich gluschtig gemacht? Dann melde dich jetzt schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Für Kids kostet der Eintritt inklusive

Verpflegung zwei Franken. Für die Erwachsenen steht eine kleine Festwirtschaft bereit.

Panini-Bilder-Tauschbörse

Kleine und grosse Fussballfans können bei uns ihre fehlenden Panini-Bilder tauschen. Ab 22. Oktober bis 19. November jeden Samstagvormittag, von 11 bis 12 Uhr und jeden Mittwochabend von 17 bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf tolle Tauschrunden. Es ist keine Anmeldung nötig.

Lesung mit Usama Al Shahmani

Für die Lesung vom Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, mit Usama Al Shahmani hat es noch freie Plätze! Der in Bagdad geborene Autor musste 2002 aus dem Irak fliehen. Heute lebt er in Frauenfeld. Er erzählt aus seinem Leben und liest aus seinem dritten Roman vor. Anmeldungen sind noch bis am 24. Oktober möglich.

Bibliothek

Grünabfuhr, Papier- und Kartonsammlungen



Letzte Grünabfuhr: Donnerstag, 10. November 2022

Danach ist die Sammelstelle für Direktanlieferungen neben dem Haldenhof an der Oberhofenstrasse noch bis und mit Freitag, 18. November 2022, geöffnet.

Nach diesem Datum kann aus organisatorischen Gründen kein Grüngut mehr angeliefert werden.

Letzte Papier- und Kartonsammlungen Sirnach:

Samstag, 5. November

Busswil und Littenheid:

Freitag, 4. November

Horben-Egg und Wiezikon:

Samstag, 5. November

Bau & Liegenschaften

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

für den Mahlzeitendienst der Gemeinde Sirnach.

Unser Mahlzeitendienst unterstützt vor allem betagte und körperlich eingeschränkte Personen, welche dauernd oder vorübergehend nicht mehr selber einkaufen und/oder kochen können.

Wir suchen Verstärkung für unser Sirnacher-Fahrerteam. Die Einsätze sind jeweils von ca. 08.00 bis 10.00 Uhr.

Verfügen Sie über freie Zeit, haben ein eigenes Auto und sind gerne unterwegs? Haben Sie Lust, einen sozialen Beitrag für Menschen in Ihrer näheren Umgebung zu leisten? Die Kilometer werden mit CHF 0.70/km entschädigt.

Zögern Sie nicht und melden sich bei uns! Wir freuen uns und sind dankbar für Ihre wertvolle Unterstützung.

Auskunft gibt Ihnen gerne: Spitex Regio Tannzapfenland, Jacqueline Lombardo, jacqueline.lombardo@srtzl.ch Tel. 071 978 73 00 (vormittags) www.srtzl.ch



Internet. TV.
Mobile. Festnetz.
Bei Thurcom gibt's
genau was ich brauche.

www.thurcom.ch **thurcom**

Besuchen Sie uns an der Sirnacher Gewerbeausstellung vom 21. bis 23.10.22

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

KÜSTER

UNSER MULDENSERVICE: GUT, EINFACH, LOHNT SICH!

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Lebendige Zäune aus einheimischen Sträuchern

Ein lebender Zaun ist Abgrenzung und Sichtschutz, pflegeleichter als eine Hecke und braucht weniger Platz. Alte oder hässliche Zäune lassen sich mit Kletterpflanzen zu einer lebendigen Wand begrünen.

Hecken aus einheimischen Sträuchern bieten Sichtschutz, Früchte zum Naschen oder Einmachen und sind wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere. Sie brauchen aber auch Platz, der in kleineren Gärten oft fehlt. Hier bietet ein lebendiger Zaun die ideale Lösung, man kann ihn schmal halten und in der Höhe beliebig begrenzen. In einer Reihe werden Weiden, Hasel, Liguster, Faulbaum oder Hartriegel im nötigen Abstand gepflanzt und die Ruten ineinander verflochten. So entsteht in kurzer Zeit ein dichtes, verzweigtes Gerüst in beliebiger Höhe. Es bietet auch im Winter einen filigranen Sichtschutz und grenzt den Garten sicher von Strassen und Wegen ab. Ein gespannter Draht hilft am Anfang, Form und Höhe des Zauns zu bestimmen. Solche Zäune sind pflegeleichter als kurz geschnittene Formhecken, etwa aus Hainbuchen, die häufig geschnitten werden müssen und mit zunehmendem Alter verkahlen.



Pflanzen für lebende Zäune

Etliche einheimische Sträucher-Arten lassen sich für lebende Zäune verwenden. Weiden wachsen besonders schnell und sind sehr biegsam. Hasel wächst problemlos überall und lässt

sich ebenfalls gut verflechten. Liguster ist auch im Winter grün und wirft die Blätter erst ab, wenn die neuen im Frühling anfangen zu spriessen. Hartriegel färbt sich im Herbst in verschiedenem Rot. Liguster und Faulbaum

liefern mit ihren Beeren wertvolles Vogelfutter im Winter. Für mehr Biodiversität sollte man auf Thuja und Kirschlorbeer verzichten.

Blühenden Efeu nicht schneiden

Bei Kletterpflanzen dauert es etwas länger, bis man das Gerüst nicht mehr sieht. Immergrün und besonders wertvoll ist der Efeu. Er blüht sehr spät, erst ab Ende August, dafür bis November. Als eine der letzten Pflanzen im Spätherbst liefert er Nahrung für in den Süden wandernde Schmetterlinge wie Admiral und Distelfalter, Bienen und andere Insekten, deshalb sollte man ihn auf keinen Fall beschneiden. Auch Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs, die beide als Schmetterling überwintern, sind häufig anzutreffen, ebenso Marienkäfer, wenn sie keine Blattläuse mehr finden. Die blauen Beeren reifen im späten Winter und werden vor allem von Amseln, Rotkehlchen und den bereits im Februar zurückkehren-

den Staren gefressen. Efeu kann über 200 Jahre alt werden und bis zwanzig Meter hochklettern. Es dauert acht bis zehn Jahre, bis er zum ersten Mal blüht.

Kurs zum Kennenlernen von Schnittarten

Interessierten Gartenbesitzerinnen und -besitzern bietet sich am Samstag, 22. Oktober 2022, von 9 bis 11.30 Uhr, die Möglichkeit, an einem Kurs unter der kundigen Leitung von Naturgartenfachfrau Regina Bachmann verschiedene Schnittarten für einheimische Sträucher kennenzulernen. Sie erhalten von der Expertin wertvolle Tipps zur Pflege und damit zum Gedeihen Ihrer Sträucher. Zur Vorbereitung des Kurses ist eine Anmeldung erwünscht an: sirnach@vogelschutz-tg.ch.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaften

Siege für Laila Studerus und Diego Grillo

Am ersten Septemberwochenende lud der Turnverein Sirnach im Rahmen der Raiffeisen Murg trophy und Schnellster Sirnacher – Schnellste Sirnacherin zu Spiel und Spass ein.

Schnellster Sirnacher – Schnellste Sirnacherin! Zum vierten Mal ging es um diesen begehrten Titel. Diesmal nahmen 190 Kinder teil. Sie bestritten die Vorläufe mit viel Elan und Ehrgeiz und in den Finals mobilisierten die Qualifizierten nochmals alle Kräfte. Der diesjährige Sieger heisst Diego Grillo, die Siegerin Laila Studerus. Letztere konnte sich sogar gegen ihre ältere Kontrahentin durchsetzen und sich erstmals den Titel sichern.



Bilder: Urs Stalder

Bobby-Car-Rennen über 40 Meter

Für beste Unterhaltung sorgte auch dieses Jahr das Bobby-Car-Rennen. Voll fokussiert rauschten die Buben und Mädchen auf ihren farbigen Flitzern mehr oder weniger rasant dem Ziel entgegen. Der jüngste Teilnehmer war gerade mal anderthalb Jahre alt. Hochmotiviert absolvierte auch er die Strecke über 40 Meter.

15 Teams an der Raiffeisen Murg trophy

Am Nachmittag startete die elfte Ausführung der Raiffeisen Murg trophy. Die 15 Teams boten sich einen harten und fairen Wettkampf mit Spannung bis zum Schluss. Die diesjährige Überraschungsdisziplin Leitergolf war zugleich die spannungsgeladene Finaldisziplin. Im hartumkämpften Endspiel brillierte das Team «Rick and Mortitz» und durfte den heissbegehrten Wandpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

2. September 2023 vormerken

Das eher schlechte Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Die Festwirtschaft und das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm für die Kinder luden zum Verweilen ein. Der Abend mit Barbetrieb und DJ sorgte für einen feierlichen Ausklang des gelungenen Wettkampftages.

Bereits ist das Datum der zwölften Raiffeisen Murg trophy bekannt: Sie findet am Samstag, 2. September 2023 statt.

Die Ranglisten sowie Fotos (noch während zwei Wochen in Originalgrösse downloadbar) sind unter www.tvsirnach.ch ersichtlich.

Urs Stalder



«Musig i dä Chilä»



Für einmal auswärts in Dussnang! Am Freitagabend, 4. November, um 19.30 Uhr, gastiert der Handharmonika Spielring Sirnach zusammen mit dem Jodelclub Sirnach in der evangelischen Kirche in Dussnang. Die beiden Vereine präsentieren unter dem

Motto «Musig i dä Chilä» ein spezielles Abendkonzert. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erwünscht. Die Beteiligten freuen sich schon heute auf viele unterhaltungsfreudige Zuhörerinnen und Zuhörer!

Konzert in der Kirche

Die Musikgesellschaft und das Ensemble quintAccordo laden am Sonntag, 13. November, um 17 Uhr zum Konzert in der katholischen Kirche in Sirnach ein.

Unter der Leitung von Bruno Uhr wird die Musikgesellschaft Sirnach ein abwechslungsreiches Konzertprogramm unter anderem mit Musik aus dem Film «Aladdin», Melodien der norddeutschen Band Santiano sowie dem bekannten Stück «Dr Alpeflug» vom Mani Matter präsentieren. Das Konzert wird durch das Ensemble quintAccordo mitgestaltet.

Musik, Glühwein und Punsch

Das Ensemble quintAccordo wurde im Jahr 1999 von Spielerinnen und Spielern des Ostschweizer Regional

Akkordeon-Orchesters als Quintett gegründet. Der Auftritt der begeisterten Akkordeonistinnen und Akkordeonisten wird einen spannenden Kontrast zur Blasmusik der Musikgesellschaft Sirnach bieten. Die Musikgesellschaft Sirnach sowie das Ensemble quintAccordo freuen sich auf Ihren Besuch in der katholischen Kirche in Sirnach und laden Sie nach dem Konzert herzlich zu Glühwein und Punsch ein. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.mgsirnach.ch.

Basil Brunner



Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich auf Ihren Besuch.

Bild: zvg

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

CEmatePartner
PROP 016418
FSC www.fsc.org

Schulinformationen

Erinnerung zur Befragung «Schule Sirnach 2035»

Wie die Schulkommission im letzten Sirnach Aktuell bereits ausführlich informiert hat, will sie mit einer breit angelegten Befragung erfahren, was die Erwartungen verschiedenster Gruppen an die zukünftige Schule Sirnach sind.

Mit der erarbeiteten Befragung geht es darum, das Fundament für eine breit abgestützte, identifikationsstiftende Vision zu bauen.

Drei Fragen an Sie

Als Schulkommission von Sirnach möchten wir herausfinden ...

...was an unserer Schule geschätzt wird?

...was die Schule in der Zukunft noch besser machen kann?

...wie die Schule 2035 aussehen soll?

Abgabetermin: 11. November 2022

Den Link und den QR-Code zur Umfrage finden Sie auf unserer Homepage www.sirnach.ch Schule. Eine Teilnahme an der Umfrage ist für alle Interessierten bis am Freitag, 11. November 2022, möglich. Die Schulkommission bedankt sich im Voraus für die Zusammenarbeit.

Schulkommission ■

Mosaiknachmittag in der Schule Busswil

Spielen liegt in der Natur der Kinder. Es werden Logik, vorausschauendes Denken und sinnvolles Kombinieren gefördert. Sie lernen dabei auch Regeln einzuhalten.

In der Schule Busswil ist es daher ein Anliegen, das Spiel und spielen als aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Betätigung zu fördern. Des halb wurde der erste Mosaiknachmittag in diesem Schuljahr mit dem Thema «Bring dein Lieblingsspiel mit» gestaltet.

Altersdurchmischte Gruppen

Jede Klasse hat sich auf mindestens drei Spiele geeinigt, die dann am Mosaiknachmittag von einzelnen Kindern geleitet und erklärt wurden. Die Kinder hatten die Möglichkeit zwei Lektionen lang, von einem Spiel zum anderen zu wechseln und in altersdurchmischten Gruppen gemeinsam zu spielen. Um 15 Uhr konnten die Lehrpersonen die Kinder mit einer merklich positiven Gefühlslage ins Wochenende verabschieden.

Maya Herzig, Primarlehrerin Busswil ■



Bilder: Maya Herzig

SCHULTERMINE

Oktober	
10.10. – 23.10.	Herbstferien
24.10. – 4.11.	Lauskontrollen, Kindergärten und Primarschule
28.10.	Polizist im Kindergarten (mit Eltern), Kindergarten Busswil
November	
03.11.	Tag der Pausenmilch, Schule Sirnach
04.11.	Räbeliechtliumzug, Dorfverein Busswil
08.11.	Räbeliechtliumzug Sirnacher Kindergärten (Verschiebedatum 09.11.)
09.11.	Bauernhofexkursion, 1./2. Klasse Busswil
10.11.	Nationaler Zukunftstag, 5./6. Klassen
24.11.	Exkursion Planetarium, 5./6. Klassen Schulhaus Busswil
25.11.	Nationaler Zukunftstag, 5./6. Klassen

Sanierung Schulhaus Busswil

Pünktlich zum Schulbeginn konnte die Sanierung des Schulhauses Busswil erfolgreich abgeschlossen werden. Gebäudehülle und Dach wurden energetisch ertüchtigt.

So konnte die Fassade mit einer zusätzlichen Dämmung von 22 Zentimetern und das Dach mit zusätzlich 15 Zentimetern, bestückt werden. Als Wetterschutz dieser Isolation dienen langlebige, hinterlüftete Eternitplatten. Auch die alten Holzfenster und die Eingangstüren wurden ersetzt, wodurch die gesamte Gebäudehülle wieder auf einem neuwertigen Stand ist. Das Vordach beim Haupteingang wurde vergrössert und die Pausenuhr erneuert.

In-Dach-Photovoltaikanlage

Nebst der Heizenergie, welche mit diesem Eingriff inskünftig eingespart werden kann, wurden auch die Leuchtmittel auf LED umgerüstet, was zu einer Stromersparung von zirka 10 Prozent bei 50 Prozent mehr Licht und vor allem einer besseren Lichtqualität führt. Das Highlight der Sanierung ist die In-Dach-Photovoltaikanlage. Die Anlage weist nach ersten Simulationsergebnissen einen Anlagenutzungsgrad von 83 Prozent auf. Der produzierte Strom kann direkt im Schulhaus konsumiert werden. Dies ergibt Sinn, da der Schulbetrieb tagsüber, wenn die Sonne scheint, von statten geht. Im Gebäudeinnern erfolgte eine Oberflächensanierung



Während der Sommerferien ist das Schulhaus Busswil saniert worden.

Bild: zVg

sämtlicher Räume, exklusive der Toiletten, sowie die Umrüstung der Beleuchtungen.

Baukredit eingehalten

Die Baukommission dieses Projekts bestand aus Nicole Moser (Lehrerin), Benno Haas (Hauswart), Daniel Räss (Bau & Liegenschaften) und Gabriel Waltzthöny (Schulkommission). Dank erfolgreichen Vergaben, einer schlanken Organisation sowie dem grossen Einsatz des Hauswartteams konnte der Baukredit von 1,421 Millionen Franken eingehalten werden. Sobald die Schlussrechnung vorliegt, werden wir wieder informieren. Erwähnens-

wert und gebührend zu verdanken ist der ausserordentliche Effort des Hauswartteams unter der Leitung von Benno Haas, sowie der Lehrpersonen und natürlich der Schülerinnen und Schüler, welche während des Umbaus in Eigenregie ihre Provisorien einrichteten und auch zügelten. Wir bedanken uns auch bei den regionalen Handwerkern für die Arbeit während der Schulferien und natürlich bei Pascal Grob vom Atelier für Lebensraumgestaltung aus Busswil für die verlässliche Ausführung.

Gabriel Waltzthöny,
Bereich Liegenschaften,
Schulkommission ■

Erfahrungen von Praktikantin Johanna Rutz

Als Praktikantin in einer 3. Klasse, die hauptsächlich die ukrainischen Schülerinnen und Schüler betreut, erhalte ich einen tiefen Einblick in die Integration von Kindern, deren Sprache sich in Schrift und Laut stark von der unseren unterscheidet.

Oft bin ich damit beschäftigt, ihnen einen erhaltenen Auftrag nochmals klar und deutlich vorzuzeigen und zu erklären, notfalls mit Hilfe eines Online-Übersetzers. Das Verstehen von Aufgaben ist essenziell, um dem Unterricht folgen zu können. Diese Zeit kann sich eine einzelne Klassenlehrperson jedoch nicht nehmen.

Denkknöpfe lösen

Neben den ukrainischen Schülerinnen und Schüler sind immer auch noch andere auf Unterstützung angewiesen. Hier kann ich mithelfen, einzelne Fragen zu beantworten, auf Fehler aufmerksam zu machen und Denkknöpfe zu lösen. So werden Wartezeiten verkürzt und die Kinder können sich aufs Lernen konzentrieren. Es bleibt mir auch Zeit, Kinder separat zu unterrichten und mit ihnen ein Thema nochmals aufzuarbeiten. Wir üben beispielsweise eins zu eins die englische Aussprache von Zahlen oder Familienmitgliedern. Oder während die eine Halbklass im Turnen von der Lehrperson in ein neues Thema eingeführt wurde, durfte ich bei der anderen Hälfte ein Spiel betreuen.

Bedürfnisse erkennen

Im Schulalltag ist es wichtig, mit offe-



Praktikantin Johanna Rutz bei der Betreuung von Drittklässlerinnen und Drittklässlern aus der Ukraine.

Bild: Urs Rüdüsli

nen Augen unterwegs zu sein und die Bedürfnisse der Kinder zu sehen. Mir gefällt es, die Tage im Klassenzimmer zu verbringen und die Kinder in unter-

schiedlichen Bereichen zu unterstützen und zu fördern.

Johanna Rutz,
Praktikantin Oberes Schulhaus ■

Wenn ich eine Fledermaus wäre ...

... wie gross wären dann meine Flügel? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zu Fledermäusen erhielten die Kleinklasse und die 3. Klassen beim Schulbesuch von Franziska Heeb vom Fledermausschutz Thurgau.

Aufgrund des aktuellen Natur-Mensch-Gesellschaftsthemas «Fledermaus» hörten die Schülerinnen und Schüler der Fledermaus-Spezialistin während drei Lektionen gebannt zu, stellten Fragen und beobachteten genau.

Über 1000 Fledermaus-Arten

Zwergfledermaus, Mausohrenfledermaus, Langohrenfledermaus, Wasserfledermaus und Flughautfledermaus sind nur einige von über 1000 verschiedenen Fledermausarten, die es auf dieser Welt gibt. Dabei haben alle Arten etwas gemeinsam: Obwohl sie Säugetiere sind, können sie fliegen. Fledermäuse fliegen mit ihren Händen (Handflügler) und haben dabei ähnliche Knochen wie wir Menschen. Leider sind viele von ihnen trotz ihrer unauffälligen Art bedroht. Wie man sie trotzdem schützen kann oder was Fledermäuse alles fressen, sind nur einige Beispielfragen, die Franziska Heeb den Kindern beantwortete.

Ausgehungerte Flughautfledermaus

An praktischen Beispielen erlebten die Schülerinnen und Schüler, wie schwierig es ist, ohne Hände etwas aus der Luft essen zu müssen oder wie gross die Flügel verhältnismässig wären, wenn Kinder Fledermäuse



Die Flughautfledermaus ist wieder bei Kräften.



Wichtig: genau hinschauen!



Fledermaus ins Kindersgrösse.

Bilder: Urs Rüdüsüli

wären. Abgerundet wurde der erfolgreiche Morgen mit dem Besuch einer echten Fledermaus: Eine Flughautfledermaus war von ihrer Reise in den Süden völlig ausgehungert und erschöpft und durfte sich bei Franziska Heeb wieder für den bevorstehenden

Winterschlaf in der Schweiz wieder stärken. Bald wird sie ihr Versteck suchen, wo sie hoffentlich ungestört überwintern kann.

Lehrerinnen
Oberes Schulhaus ■

«Eldi – Eltern im Dialog» – Angebot der Perspektive Thurgau



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau.

«Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschließenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer	Zwei Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend moderieren Fachpersonen einen Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen.
Teilnahme	Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild)
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.

Die nächsten Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
10.11.2022, 19 Uhr	Smartphone-Nutzung	10 – 16 Jahre
08.12.2022, 19 Uhr	Trotzphase	1.5 – 3 Jahre
12.01.2023, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1	2 – 5 Jahre
09.02.2023, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2	6 – 12 Jahre
09.03.2023, 19 Uhr	Pubertät	12 – 17 Jahre

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
E-Mail info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Vortrag Sexualaufklärung Klein- und Vorschulkinder (im Alter von 0 bis 7 Jahren)

Montag, 7. November, 19.00 – 20.30 Uhr
Mehrzweckraum Kett, Sirnach
(bitte Q20-Parkplatz benutzen)

Wann ist der richtige Zeitpunkt und wie können Eltern mit ihren Kindern über Sexualität sprechen? Wie verläuft die psychosexuelle Entwicklung und wie kann ich diese unterstützen? Was hat uns geprägt und welche Werte und Normen vertreten wir? Die Sexualpädagogin und -beraterin Rita Messerli beantwortet diese und weitere Fragen gerne!

Rita Messerli bietet als selbständig tätige Fachfrau Vorträge und Beratungen an. Zudem ist sie bei der Perspektive Thurgau für den Bereich Sexuelle Gesundheit zuständig. Als Angebotsleiterin ist Frau Messerli für sexualpädagogische Kurse in Schulen verantwortlich – auch in Sirnach.

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie. Dieses und weitere Angebote sowie interessante Informationen in 15 Sprachen werden auch über die «parentu-App für informierte Eltern» veröffentlicht.

Kommission Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KKJPS)

Stinkende Wanderratte und klauender Tanzbär

Eine lustige und zum Nachdenken anregende Geschichte von Tanzbär Jascho und der Wanderratte Celine erfreute im Rahmen der ersten Hinterthurgauer Kinderwoche zahlreiche Klassen. Agnes Caduff und Simon Gisler vom Theater Bilitz spielten im Dreitannensaal.

«Wer bist du denn?» erzählt eine amüsante Geschichte über Fremdsein, Neugierde und Freundschaft. Der Tanzbär Joscho kommt aus dem Osten, die Wanderratte Celine aus dem Westen. Zufälligerweise stolpern sie im Sirnacher Dreitannensaal übereinander. Und schon gehts los!

Freundschaft trotz Verschiedenheit

Jascho und Celine erzählen den Schulkindern aus ihrem Leben, wie sie sich misstrauisch und voller

Vorurteile begegnet sind. Ist ja klar, dass Ratten stinken und Bären klauen. Celine, die liebenswürdige Quasseltante, und Joscho, der brummige Braunbär, werden trotz ihrer Verschiedenheit – oder gerade darum – zu guten Freunden.

Wer bist du denn

Das Theater mit Schauspielerinnen Agnes Caduff und Schauspieler Simon Gisler bringt den ganzen Saal immer wieder zum Lachen. Highlights sind das Tanzen, Po-Wackeln,

Schnarchen, Apfelsaftpressen und die rot-weiss-getupfte, frische Unterhose von Joscho. Auch Celine, mit ihrem fehlenden Rattenschwanz, ihrer Leuchtturm-Simulation, den struppigen Haaren und dem Wunderrümpel-Rucksack erwärmt die Kinderherzen. Die strahlenden Kinderaugen geben ihnen recht. Es lohnt sich zu fragen: Wer bist du denn?

Bianca Sprenger,
Klassenlehrerin 3. Klasse,
Oberes Schulhaus ■



Joscho und Celine beim Musizieren.

Bilder: Urs Rüdüsüli



Eine Postkarte für Joscho.

Kommt alle zu den GRÜNAU UP Events

30.10.22 Girls Only 14.00-17.00Uhr
Im Jugendtreff

23.11.22 Skills Park (Anmeldung)

09.12.22 Hallenbad Bergholz (Anmeldung)

22.01.23 Food&Chill 17.00-20.00Uhr
Im Jugendtreff

10.02.23 Marroni&Punsch 17.00-19.00Uhr
Im Jugendtreff

Genauere Infos und Anmeldetalons zu den Ausflügen bekommt ihr bei uns im Jugendtreff.
Alle Ausflüge werden von uns begleitet.

m sirnach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert



Kirchenkonzert

Musikgesellschaft Sirnach
Direktion: Bruno Uhr

Ensemble quintAccordo

Sonntag, 13. November 2022
17.00 Uhr, Kath. Kirche Sirnach
Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert sind Sie herzlich zu Glühwein und Punsch eingeladen.

Gefördert von **MIGROS** Kulturprozent

JODELCLUB SIRSINACH

HSS & JODELCLUB SIRSINACH PRÄSENTIEREN

Orchester HSS Leitung: Nicole Schätlin
Jodlerclub Sirnach Leitung: Heidi Gerber

WANN
Freitag 4. November 2022
19:30 Uhr

WO
Evang. Kirche Dussnang
Frohsinnstrasse 2

Eintritt frei – Kollekte



MUSIG I DÄ CHILÄ

HAUPTÜBUNG – HERZLICH WILLKOMMEN

Freitag, 4. November 2022, um 19.00 Uhr
Feuerwehr Depot, Kettstrasse 28, Sirnach

Sind Sie im Alter zwischen 20 und 45? Hatten Sie als Kind Freude an der Feuerwehr? Möchten Sie Menschen in der Gemeinde kennenlernen? Sind Sie technisch interessiert? Möchten Sie eine sinnvolle Aufgabe für die Gesellschaft leisten und dies in Teamarbeit und guter Kameradschaft?




Informieren Sie sich anlässlich der Hauptübung der Feuerwehr Sirnach über die diversen Möglichkeiten Feuerwehrdienst zu leisten. Kommen sie vorbei und erleben sie uns live im Einsatz.

Aus Organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung an Kommandant Jürg Haldemann: Mobile 079 555 17 71 oder E-Mail feuerwehr@sirnach.ch

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

GEMEINDE SIRSINACH Feuerwehr

Dorftreff Rägeboge

BUSSWIL

Adventsfenster in Busswil + Littenheid

Der Dorftreff Rägeboge organisiert wieder die Adventfenster vom 1. bis 24. Dezember in Busswil und Littenheid. Bei der Öffnung der Fenster sind alle herzlich eingeladen, die Werke zu besichtigen und beim gemeinsamen Singen die Dorfgemeinschaft zu geniessen. Der Anlass findet täglich bei jedem Wetter im Freien statt und dauert eine halbe bis drei Viertel Stunde.

Was ist zu tun?

Für dieses Vorhaben laden wir dich ein, als Einzelperson, Familie oder Gruppe ein Adventsfenster zu gestalten. Lass deiner Fantasie freien Lauf und schmücke ein Fenster, welches vom Öffnungstag bis zum 6. Januar 2023 täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchtet ist. Die Fensteröffnungen finden jeweils um 19 Uhr statt. Anmeldungen bis 31. Oktober 2022 an:

Judith Stahl – Tel. 071 850 97 33 – E-Mail judith.stahl@gmx.ch

Der Adventsfensterplan erscheint in der Novemberausgabe des *sirnachaktuell*.

Vielen Dank für dein Engagement!

Dorfschüttli Metzgerei

Wiezikon b. Sirnach
Der Dorfverein Wiezikon

Samstag, 5. November 2022
ab 11:00 Uhr bis ...
durchgehend warme Küche
... es hüt solang's hüt



BOARDING PASS
Air Sirnach

GATE Q20

Die Turnerfamilie Sirnach lädt ein zur **TURNUNTERHALTUNG**

Freitag/Samstag 4./5. November 2022
Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach

Gastgruppen:
Freitag: RV Sirnach
Samstag: STV Bernhardzell

Türöffnung und Festwirtschaft: 18.30 Uhr
Showbeginn: 20.00 Uhr
Eintritt: CHF 14.-
mit Turnfamilienrabatt: CHF 10.-



TV SIRSINACH



Café «Grüezi»

Obermattstrasse 2, Sirnach
Interkultureller Treffpunkt für Menschen aus nah & fern mit Kinderbetreuung

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr (auch in der Ferienzeit)

Unsere Aktivitäten, Fotos und Informationen auf: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi
Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 071 960 13 77, martin.buser@cafe-gruezi.ch

GESAMTERNEUERUNGSWAHL

Kurzportrait der Kandidierenden

27. November 2022



Gemeindepräsident/in (1 Person)



Mühlemann Stefan, SVP, neu
Gastrounternehmer, dipl. Hotelmanager NDS HF, 1972, Guntershausen, verheiratet, Vizegemeindepräsident und Kantonsrat

NAH DRAN – Nachhaltige und finanzierbare Entwicklung, Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, Optimierung Verkehrsfluss, gute Infrastruktur, Unterstützung von Vereinen und Organisationen. SIRNACH-GEMEINSAM



Schwarz Beat, parteilos, neu
lic. oec. HSG, unabhängiger Berater, 1972, Balmuccia, geschieden, 4 Kinder

Mit seiner unabhängigen Sicht auf Herausforderungen und Probleme kann er unvoreingenommen Themen anpacken und gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern den Weg einschlagen, den Sie für richtig halten.

Präsident/in Schulkommission (1 Person)



Kellenberger Nicole, parteilos, neu
Unternehmerin, Lehrerin, 1964, Sirnach verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Ich setze mich für eine hochwertige chancengerechte Bildung ein. Alle unsere Kinder sollen nach der obligatorischen Schulzeit gestärkt den nächsten Bildungsweg oder eine Berufsbildung angehen können.

Gemeinderat (5 Personen)



Burri Marco, FDP, bisher
Betriebsökonom HWV, Business Analyst Raiffeisen Schweiz, 1969, Sirnach, 2 Kinder

Er lebt seit 19 Jahren in Sirnach und will seine Erfahrungen der letzten vier Jahre weiterhin im GR einbringen und die Gemeinde weiter aktiv mitgestalten. Er setzt sich für eine moderne, finanzierbare Gemeinde, eine zukunftsgerichtete Feuerwehr und die Optimierung des ÖV's ein.



Hafner Thomas, parteilos, bisher
Eidg. dipl. Bankfachmann, Projektmanager, 1960, Busswil, verheiratet, 2 Kinder

Als parteiloser und unabhängiger Gemeinderat setze ich mich weiterhin für Sirnach, Busswil, Littenheid, Wiezikon und Horben ein. Ich pflege keine Parteipolitik, sondern fördere mit sachgerechten Entscheiden eine lebenswerte Gemeinde.



Koller-Zumsteg Yvonne, SVP, bisher
Vize-Gemeindepräsidentin, 1967, Wiezikon verheiratet, eine erwachsene Tochter

Die Wiezikerin steckt viel Herzblut in eine zukunftsgerichtete Entwicklung der Gemeinde Sirnach. Gewissenhaft, engagiert, mit Weitsicht und Respekt setzt sie sich für die Anliegen aller Sirnacher ein.



Buser Martin, parteilos, neu
Dipl. Naturheilpraktiker, 1967, Wiezikon in eingetragener Partnerschaft, selbständig erwerbend
Menschlichkeit; Soziale Gerechtigkeit, Integration und Gleichstellung; Umweltschutz, Grüne Energie, ÖV; Gesundheitswesen; Pragmatiker mit Finanzkompetenz aus Erstberuf im Bankwesen, Behördenerfahrung.



Meier Beat, Die Mitte, neu
Meisterlandwirt/EMBA, 1978, Sirnach, verheiratet, 2 Kinder, Stv. GF Verband Thurgauer Landwirtschaft

Mit seiner bodenständigen Art setzt er sich für die Bevölkerung und für eine familienfreundliche Gemeinde ein. Naturnah, authentisch und weitsichtig möchte er sich für ein lebenswertes Sirnach engagieren.



Müller Pascal, SVP, neu
Unternehmer, 1990, Sirnach, ledig

Als gebürtiger Sirnacher, will ich die jüngere Generation vertreten. Weiter möchte ich meine konservativen Grundwerte einbringen. Mit den Steuereinnahmen muss sorgfältig und sparsam umgegangen werden.

Schulkommission (4 Personen)



Kayser Tristan, FDP, bisher
Informatiker, 1992, Sirnach, ledig

Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitswelt liegt ihm am Herzen. Mit seinen IT-Kenntnissen möchte er sie gemeinsam mit der Behörde und dem Lehrpersonal für die Zukunft wappnen.



Walzthöny Gabriel, Die Mitte, bisher
Immobilienbewirtschafter und -bewerter, 1990, Sirnach, verheiratet

Er möchte die langfristige Liegenschafts- und Schulraumpolitik weiterführen. Ebenfalls sind ihm eine positive Organisationskultur und der Wissenstransfer in die neue Legislatur wichtig.



Allgäuer Natalie, parteilos, neu
Risiko-Controller, 1982, verheiratet, 2 Kinder, Sirnach

Als Wirtschaftsprüferin kennt sie sich mit Finanzen sowie Regularien aus und möchte aktiv bei der Finanz- und Schulentwicklungsplanung mitwirken. Sie setzt sich für «Freude am Lernen» ein.



Scheiwiler Flavia, Die Mitte, neu
Juristin (MLaw), a.o. Gerichtsschreiberin, 1995, Sirnach, ledig, Die Mitte Sirnach und Präsidentin der Jungen Mitte Thurgau

Sie bringt ihr juristisches Wissen in die Schulkommission ein. Als Präsidentin der Jungen Mitte Thurgau ist sie vernetzt. Ihr Ziel ist es, das gut funktionierende Schulsystem weiterzuentwickeln.



Schnelli-Amman Jasmin, parteilos, neu
Med. Praxisassistentin, 1984, verheiratet, 2 Kinder, Sirnach

Sie setzt sich für eine kommunikative, moderne und lebendige Schule ein. Das Wichtigste unserer Zukunft sind Kinder, welche dank einer zeitgemässen Infrastruktur gut auf das Leben vorbereitet werden.



Wyss Urs, parteilos, neu
Schulleiter, 1964, Sirnach, ledig

Als langjährige Lehrperson und als Schulleiter in der Schule Sirnach will er die nötige Kompetenz und Erfahrung einbringen, um das komplexe Wissen zu sichern und die gute Qualität weiterzuentwickeln.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (5 Personen)



Michael Kressig, Grüne Partei, bisher
Wirtschaftsinformatiker, 1968, Sirnach

Engagierte sich in verschiedenen Vereinen (Jugendtreff, FC), Kommissionen (Energiekommission, Bibliothek) sowie politisch (Grüne) und will sein Fachwissen weitere vier Jahre in der GRPK einbringen.



Siegfried Ulrich, parteilos, bisher
Bio Bauer und Unternehmer, 1970, Busswil

Für eine transparente und bürgernahe Verwaltung, damit die Lebens- und Wohnqualität in Sirnach Top bleibt. In der GRPK engagiert er sich sachorientiert und unabhängig.



Häfliger Anton, SVP, neu
Dipl. Steuerexperte und Dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner und Inhaber einer Treuhandgesellschaft, 1974, Sirnach, verheiratet, 3 Kinder

Als ehemaliger Finanzchef einer Gemeinde sowie als Revisionsexperte setzt er sich als Bindeglied zwischen Revisionsstelle und GRPK, für eine transparente Jahresrechnung sowie für einen schonenden Umgang mit Steuergeldern ein.



Knobel Dominik, SP, neu
Physiotherapeut BSc, 1991, Busswil, verheiratet

Mit Weitblick, Gespür fürs Detail und Biss engagiert für die GRPK.



Sträuli Martin, SVP, neu
Friedensrichter und Gemeindeangestellter, 1971, Sirnach, ledig

Meine Motivation: Grosse Freude und Interesse an der Gemeindepolitik / Aktiv einen persönlichen Beitrag für unsere Gemeinde leisten / Vertieftes Wissen über die Wohn-gemeinde erlangen / Bereichernde Begegnungen und Kontakte mit verschiedenen Menschen / Persönliche Weiterbildung



Veranstungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Oktober			
19./26.10.	17.00 – 19.00 Uhr	Café Grüezi – Interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach
20./27.10.	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach
24.10.	09.30 – 10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge Restaurant Sonne, Buswil
26.10.	19.30 Uhr	Podium Kandidaten Gemeindepräsidium	Findungskommission und Interpartei Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
27.10.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirnach	Pflegezentrum Grünau Frauenfelderstrasse 7, Sirnach
28.10.	19.30 Uhr	Lesung mit Usama Al Shahmani	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
29.10.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti Winterthurerstrasse 15, Sirnach
29.10.	10.00 – 11.00 Uhr	Gschichte-Chischte	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
November			
02./09./ 16./23./30.11.	17.00 – 19.00 Uhr	Café Grüezi – Interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach
03./10./ 17./24.11.	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach
02.11.	16.30 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Samariter Verein Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
03.11.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Restaurant Sonne, Buswil
03.11.	19.00 Uhr	Präsidien-Konferenz Sirnacher Vereine	Gemeinde Sirnach Mehrzweckgebäude Kett
4.+5.11.	20.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)	Abendunterhaltung	TV Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
05.11.	09.00 Uhr	Podium Gesamterneuerungswahlen	Findungskommission und Interpartei Mehrzweckhalle Egg
05.11.	11.00 Uhr	Dorfschürli-Metzgete	Dorfverein Wiezikon Gemeineschürli Wiezikon
07.11.	14.00 – 16.00 Uhr	Lismi-Gruppe	Evang.-ref. Kirche Evang.-ref. Kirche
07.11.	19.00 – 20.30 Uhr	Vortrag Sexualaufklärung	Kommission Kinder- und Jugendpolitik Mehrzweckraum Kett
11.11.	18.30 – 21.00 Uhr	Schweizerische Erzählnacht	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
13.11.	17.00 Uhr	Kirchenkonzert	Musikgesellschaft Sirnach Katholische Kirche Sirnach
16.11.	18.00 – 21.00 Uhr	Handletterin Workshop	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
17.11.	17.30 – 19.00 Uhr	Digitale Sprechstunde	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
17.11.	18.00 – 21.00 Uhr	Handletterin Workshop	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
19.11.	08.00 – 17.00 Uhr	Hallenmaster und Panini-Tauschbörse	FC Sirnach Dreifachturnhalle Waldegg Münchwilen
22.11.	09.30 – 10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge Restaurant Sonne, Buswil
23.11.	15.00 – 16.00 Uhr	Gschichte-Chischte	Bibliothek Sirnach Winterthurerstrasse 15, Sirnach
24.11.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirnach	Pflegezentrum Grünau Frauenfelderstrasse 7, Sirnach
26.11.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	basketschool.ch, Thomas Frischknecht Winterthurerstrasse 15, Sirnach
27.11.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
27.11.	16.00 Uhr	Wahlapéro Gesamterneuerungswahlen	Gemeinde Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
Dezember			
01.12.	19.00 Uhr	Infoveranstaltung Vorlagen Gemeindeversammlung	Gemeinde Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
01./08./ 15./22./29.12.	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach
07./14./ 21./28.12.	17.00 – 19.00 Uhr	Café Grüezi – Interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café Grüezi Obermattstrasse 2, Sirnach

- Polizei-Notruf **117**
- Feuerwehr-Notruf **118**
- Sanitäts-Notruf **144**
- REGA **1414**
- Pannenhilfe/TCS **140**
- Dargebotene Hand **143**
- Vergiftungen **145**
- Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche **147**
- Elternnotruf **0848 35 45 55**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: 18. November 2022

Erscheinungsdatum: 29. November 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dez. 2022	Fr. 09. Dezember 2022	Di. 20. Dezember 2022
Januar 2023	Fr. 20. Januar 2023	Di. 31. Januar 2023
Februar 2023	Fr. 17. Februar 2023	Di. 28. Februar 2023
März 2023	Fr. 17. März 2023	Di. 28. März 2023